



Beschlussvorlage Nr. 101/2018

Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis			TOP
		Ja	Nein	Enth.	
01.12.18	Feuerwehrausschuss				4

Tagesordnungspunkt:

Haushaltsansätze 2019 für Feuerwehrangelegenheiten

Sachverhalt:

Der Feuerwehrausschuss ist zuständig für das Produkt 126000 (Feuerwehrangelegenheiten), S. 117.

Alle im Haushaltsplan dargestellten Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen zu diesen Produkten sind Gegenstand der Beratung.

Besonders weise ich auf folgende Haushaltsansätze im Finanzhaushalt hin:

- **Produktkonto 126000.061000:** Der Haushaltsansatz beträgt insgesamt 445.000 €. Für den Ankauf eines Gebrauchtfahrzeuges als ELW für die Führungsgruppe wurden bereits im Haushaltsjahr 2018 35.000 € veranschlagt. Bisher wurde hierfür noch kein passendes Fahrzeug gefunden, so dass im Haushaltsjahr 2019 hierfür erneut ein Betrag von 35.000 € eingestellt wurde. Auch das für die Ortswehr Stapel beantragte TSF-W wird im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr ausgeliefert. Da sowohl die Kosten für das Fahrzeug als auch die Auslieferung im Jahre 2019 erwartet werden, wurde der Haushaltsansatz von 2018 in Höhe von 110.000 € im Entwurf des Haushaltsplanes 2019 neu eingestellt. Gemäß Feuerwehrkonzept steht im Jahre 2019 die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Ortswehr Horstedt an. Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich 300.000 €.
- **Produktkonto 126000.072000:** Die Ortswehr Hellwege hat die Beschaffung eines Notstromaggregates für das Tanklöschfahrzeug beantragt. Die Kosten belaufen sich auf 8.000 €. Weiterhin wurde von der Ortswehr Winkeldorf eine Beleuchtungseinheit mit Stativ beantragt. Die Anschaffungskosten betragen 1.800 €. Der Gemeindebrandmeister hat auf Anregung des Datenschutzbeauftragten der Samtgemeinde beantragt, für alle Ortsbrandmeister Laptops mit entsprechender Software zur Nutzung im häuslichen Bereich anzuschaffen, um damit die Einhaltung der Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (kein dienstlicher Schriftverkehr auf privaten Endgeräten) zu gewährleisten. Die Kosten belaufen sich hierfür auf 11.000 €.
- Für den Ausbau der Führungsstelle wurden im Haushaltsjahr 2018 finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die sich in den Produktkonten 126000.072000 (5.000 €), 126000.422200 (11.000 €) und 126000.443100 (4.000 €) wiederfinden. Der Gemeindebrandmeister teilt mit, dass der Ausbau der Führungsstelle im laufenden Haushaltsjahr aus Zeitgründen noch nicht umgesetzt werden konnte. Dieser Ausbau soll

ausschließlich von Ehrenamtlichen durchgeführt werden. Er beantragt daher, die Summe der im Haushaltsjahr 2018 bereitgestellten Mittel im Haushaltsplan 2019 erneut einzustellen.

- **Produktkonto 126000.422200:** Aufgrund der notwendigen Baumaßnahmen in Horstedt, Hellwege und Stapel ist die Beschaffung von Spinden zwingend notwendig. Hierfür sind 31.000 € eingeplant.

In den vergangenen Haushaltsjahren wurden Kettensägen für die Ortswehren beschafft. Damit alle Ortswehren mit einer ausreichenden Anzahl von Kettensägen (je eine Säge pro Fahrzeug) ausgestattet sind, beantragt der Gemeindebrandmeister für 2019 die Beschaffung von weiteren vier Kettensägen. Hierfür sind 3.400 € vorgesehen.

Der Gemeindebrandmeister beantragt gemäß Feuerwehrkonzept die Beschaffung von weiteren 20 Funkmeldeempfängern. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 10.000 €.

Des Weiteren beantragt der Gemeindebrandmeister für die Atemschutzgeräteträger 40 Totmanneinrichtungen (auch Notsignalgeber genannt). Diese Geräte sind eine Art Bewegungsmelder und werden entweder an der Atemluftflasche oder direkt am Atemschutzgeräteträger angebracht und reagieren auf Bewegungen der Einsatzkräfte. Sollte sich ein Feuerwehrmitglied im Einsatz über einen Zeitraum von 20-30 Sekunden nicht bewegen, löst das Gerät einen optischen und akustischen Alarm aus. Die Kosten für die Beschaffung dieser Geräte betragen 8.200 €.

- **Produktkonto 126000.787100:** Aufgrund der Neuanschaffung eines TLF-3000 für die Feuerwehr Horstedt ist der Umbau von vorhandenen Räumen erforderlich. Hierfür sind 50.000 € vorgesehen.

Aufgrund der Neuanschaffung eines TSF-W bei der Feuerwehr Stapel ist der Neubau einer Fahrzeughalle notwendig. Die Baumaßnahme wird noch 2018 beginnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 300.000 €, wovon voraussichtlich 30.000 € in 2018 kassenwirksam werden. Für das Haushaltsjahr 2019 sind die restlichen 270.000 € vorgesehen.

Bei der Feuerwehr Sottrum ist der Austausch der hinteren Eingangstür notwendig. Hierfür sind 3.500 € vorgesehen.

Bei der Feuerwehr Hellwege ist der Umbau des Kalthauses zum Umkleideraum notwendig. Hierfür sind 8.000 € vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat die im 1. Haushaltsplanentwurf 2019 (Stand: 04.10.2018) vorgesehenen Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen zum Produkt 126000 unverändert/mit folgenden Änderungen zur Beschlussfassung.
2. Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat, das im Produkt 126000 (Feuerwehrangelegenheiten) des Teilfinanzhaushalts ausgewiesene Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 zu beschließen.

Samtgemeindebürgermeister

Vorgang zur weiteren Bearbeitung
am
an